



## QASR AL-HARRANA | QASR KHARANA

[Weltweit](#) | [Asien](#) | [Jordanien](#) | [Zarqa](#) | [Amman \(ca. 60 km östlich\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Das Qasr al-Harrana hat eine quadratische Grundfläche mit einer Seitenlänge von 35 Metern. Die länglichen Schlitz an der Außenwand sind keine Schießscharten, sondern sie dienen als Lichtschlitze und sorgen für eine Belüftung der Räume. Die genaue Funktion des Gebäudes ist unbekannt. Möglicherweise diente es als Khan (Herberge). Damit wäre das Qasr al-Harrana das erste bekannte Khan der islamischen Welt.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [31°43'44" N](#), [36°27'46" E](#)  
Höhe: 655 ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Das Qasr Kharana ist von Amman aus über den Highway 40 in etwa einer Stunde zu erreichen. Vor dem Besucherzentrum liegt ein Parkplatz.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Mai - September: von 8:00 - 18:00 Uhr  
Oktober - April: von 8:00 - 16:00 Uhr



#### Eintrittspreise

1.00 JOD (jordanischen Dinar = ca. 1,11 EUR)



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
k.A.



**Gastronomie auf der Burg**  
Direkt vor der Burg gibt es mehrere Verkaufsstände.



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine

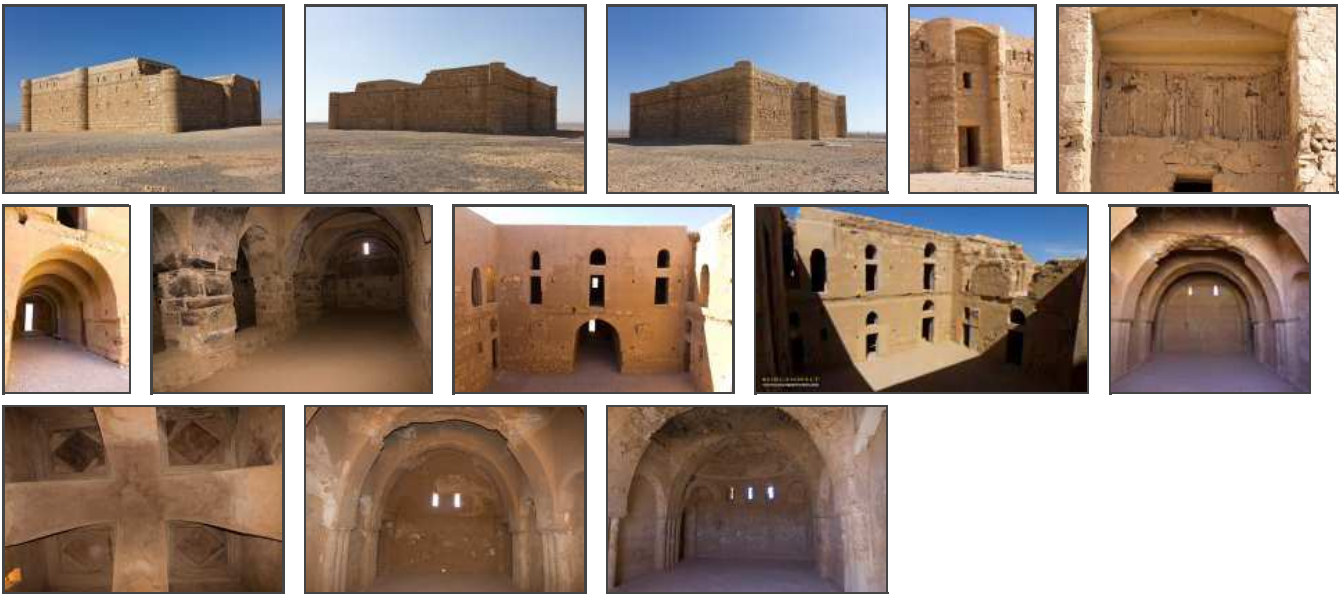


**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



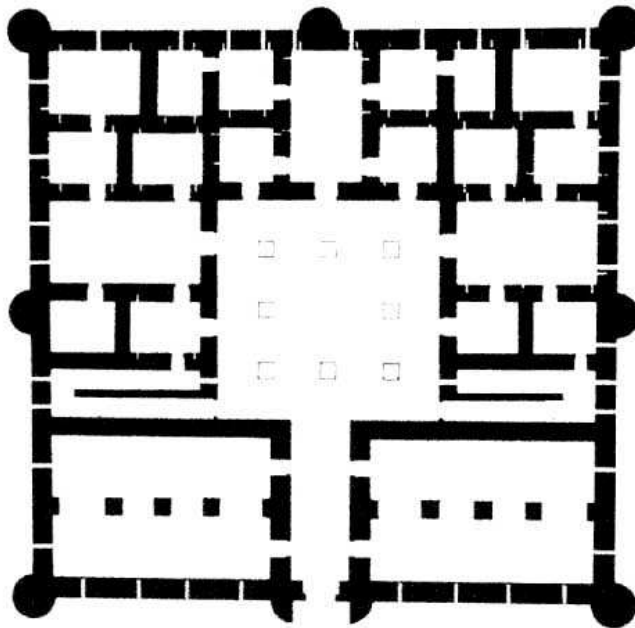
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Scheck, F.R. - Jordanien. | Köln, 1985

## Historie

5. Jh. Der Ursprung des Wüstenschlosses ist umstritten. John Warren hält das kastellähnliche Gebäude aufgrund seiner Bauweise für eine Schöpfung der persischen Sassaniden, die hier eine Nachschub- und Nachrichtenstation unterhielten.
- 711 Nach Heinz Gaube ist der Ursprung des Bauwerks omayyadisch. Sicher ist auf jeden Fall die Nutzung durch die Omayyaden. Eine kufische Inschrift im Hauptraum weist auf das Jahr 711 hin.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Scheck, F.R. - Jordanien. | Köln, 1985

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.06.2014 [CR]